

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Rinder und Rindfleisch und Milch Prüfbericht Erzeugung			GQ-Version: 13/2022 Seite 1 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-		

Betrieb:		Eingangsdatum:	
Straße			
PLZ	Ort	OST ¹ -Nummer: _____	
E-Mail:			
Ansprechpartner/in:		Verantwortliche/r:	

<input type="checkbox"/> Rindfleischerzeugung	<input type="checkbox"/> Milcherzeugung	<input type="checkbox"/> Kooperationsbetrieb
<input type="checkbox"/> Erstkontrolle	<input type="checkbox"/> Folgekontrolle	<input type="checkbox"/> Sonderprüfung
<input type="checkbox"/> Nachkontrolle	<input type="checkbox"/> Stichprobenkontrolle	<input type="checkbox"/> Kontrolle nicht durchgeführt, weil:

<input type="checkbox"/> Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> Kontrollauftrag
<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Ammergauer Alpen“	<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Franken“

Hiermit wird der Erhalt der GQ-Stalltafel bestätigt. _____	<input type="checkbox"/> Stalltafel wurde bei einer vorhergehenden GQ-Kontrolle bereits überreicht
Datum, Unterschrift Ansprechpartner/in	

Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:
 Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich, Mängel beim Futtermittelzukauf ab der nächsten Lieferung und bauliche Mängel innerhalb der technischen Möglichkeiten und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde abzustellen.

Mängel „C“ und „D“:	Korrekturmaßnahmen und Fristen:

<input type="checkbox"/> Weitere Mängel siehe Bemerkungen		
Kontrolle durchgeführt von/ bis (Uhrzeit)	Unterschrift Auditor/in	Unterschrift Ansprechpartner/in

<input type="checkbox"/> angeschrieben am	<input type="checkbox"/> telefoniert am	<input type="checkbox"/> zertifiziert am	
<input type="checkbox"/> Status I	<input type="checkbox"/> Status II	<input type="checkbox"/> Status III	<input type="checkbox"/> Keine Zulassung
Freigabe Zeichenträger: 21.12.2022, M1/Fr		anzuwenden ab 01.01.2023	

¹ OST-Nr. = Nummer bei dem Programm „Offene Stalltür“

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 13/2022 Seite 2 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Bestandsgröße gemäß HI-Tier:	Tierbestand	Anzahl Plätze
Tierbestand insgesamt (Durchschnitt der letzten 12 Monate)		
davon		
- Kühe (> 24 Mo.)	_____	_____
- ausreichend Kälberplätze (≤ 2 Wo.): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____	_____
- Kälber (0 - 6 Mo.)	_____	_____
davon		
- Masttiere männlich (> 6 Mo.)	_____	_____
- Jungvieh/ Masttiere weiblich (> 6 Mo.)	_____	_____
- Ammenkühe	_____	_____

Schätzung der überwiegenden Hauptrinderrassen: <input type="checkbox"/> Fleckvieh <input type="checkbox"/> Murnau-Werdenfelser <input type="checkbox"/> Pinzgauer <input type="checkbox"/> Braunvieh <input type="checkbox"/> Charolais <input type="checkbox"/> Kreuzung: Fleischrassen <input type="checkbox"/> Gelbvieh <input type="checkbox"/> Angus <input type="checkbox"/> Kreuzung: sonstige <input type="checkbox"/> Schwarzbunt <input type="checkbox"/> Weißblaue Belgier <input type="checkbox"/> Rotbunt <input type="checkbox"/> Limousin <input type="checkbox"/> Sonstige _____	Schätzung Sonstige Rinderrassen <input type="checkbox"/> Fleckvieh <input type="checkbox"/> Murnau-Werdenfelser <input type="checkbox"/> Pinzgauer <input type="checkbox"/> Braunvieh <input type="checkbox"/> Charolais <input type="checkbox"/> Kreuzung: Fleischrassen <input type="checkbox"/> Gelbvieh <input type="checkbox"/> Angus <input type="checkbox"/> Kreuzung: sonstige <input type="checkbox"/> Schwarzbunt <input type="checkbox"/> Weißblaue Belgier <input type="checkbox"/> Rotbunt <input type="checkbox"/> Limousin <input type="checkbox"/> Sonstige _____
---	--

Weitere Tierproduktion/ Art/ Zahl
 Schweine _____ Geflügel _____ Sonstige _____

Teilnahme an anderen Qualitätssicherungssystemen QM QS VLOG für Milch Fleisch andere

Betriebsgröße LF (ha) _____

Grünland (ha): _____ Acker (ha): _____ Wald (ha): _____

Anschrift betreuender Hoftierarzt _____

Tiertransport von eigenen Tieren: nein ja ≤ 50 km oder > 50 km

Angaben zum Futtermitelesatz

Eingesetzte Einzelfuttermittel sind ausschließlich landwirtschaftliche Primärprodukte ja nein

Selbstmischer ja nein, Einsatz externer Mahl- und Mischanlagen ja, zertifiziert nach _____ nein

Zeichennutzung GQ anderes System: _____

Öko-Betrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nebenerwerbsbetrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Almbetrieb/Pensionsweiden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	--	--

Ausbildung des Betriebsleiters

<input type="checkbox"/> Bildungsprogramm Landwirt/in (BiLa) <input type="checkbox"/> Landwirtsch.techniker/in, Betriebswirt/in	<input type="checkbox"/> Landwirt/in <input type="checkbox"/> Abschluss Agrarstudium	<input type="checkbox"/> Landwirtschaftsmeister/in <input type="checkbox"/> Sonstiges:
---	---	---

Angaben zur Vorkontrolle

Wiederholte D-Mängel ja nein

Bei ja, Mangelbeschreibung: weitere Mängel – siehe Bemerkungen

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Rinder und Rindfleisch und Milch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 13/2022

Seite 3 von 12

Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	--------------------	--------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
A	Allgemeine Anforderungen						
A1	Allgemeine Betriebsdaten/ Stammdaten Betriebliche Änderungen an Kontrollstelle und Lizenznehmer melden				KO		
A2	Fristgerechte und wirksame Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Audit. Korrekturmaßnahmen: _____ _____				KO		
A3	Ereignis- und Krisenmanagement						
A4	Alle GQ-Dokumente werden mindestens 3 Jahre aufbewahrt u.a. GQ-Garantieerklärung						
B	Eigenkontrollen (siehe Checklisten)						
B1	Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen Die letzten 3 Jahre bearbeitet am (K.O. nur bei Folgeaudit): _____/_____/_____				KO		
B2	Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen aus der Eigenkontrolle						
C	Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung						
C1	Betrieblicher Zukauf und Wareneingang: Rückverfolgbarkeit von zugekauften Betriebsmitteln, Tieren, etc., die die Nutztierhaltung betreffen						
C2	Bestandsaufzeichnungen/ Führung Bestandsregister (Auszug HIT-Bestandsregister nach Alter und Geschlecht) eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____				KO		
C3	Kennzeichnung und Identifizierung der Tiere gem. VVVO; Tierbestand stimmt mit der Dokumentation überein (5% Stichprobe)				KO		
C4	Für Tiere, die im Programm vermarktet werden, liegen entsprechende Informationen über die bayerische Herkunft und die Erzeugung nach den GQ-Qualitätskriterien vor (z.B. GQ-Garantieerklärung im Lieferschein)				KO		
D	Futtermittel und Fütterung						
D0	Mindestens 50 % der eingesetzten Futtermittel müssen aus der im Zeichen angegebenen Region (z.B. Bayern) bzw. aus dem eigenen Betrieb stammen.						
D1	Zukauffuttermittel						
D1.1	Hersteller bzw. Lieferanten von qualitätsgesicherten Zukauffuttermitteln Die Mischfuttermittel unterliegen einem dokumentierten QMS ² nach GQ-Vorgabe z.B. A-Futtermittel [bei Abweichungen (andere Futtermittelanalysen) genaue Beschreibung unter Bemerkungen]				KO		
D1.2	Futtermittelbezug Dokumentation über Rechnungen/ Lieferscheine eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____ (Hersteller von zugekauften Futtermitteln unter Bemerkungen auflisten!)						

²D1.1: Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 13/2022

Seite 5 von 12

Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	--------------------	--------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.																				
		A	B	C	D	E																					
E5.2	<table border="1"> <tr> <td>Milchvieh</td> <td>Mastrinder/ Mutterkühe</td> <td>Kälber</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><u>1. Aufstellungsform:</u></td> </tr> <tr> <td> <input type="checkbox"/> Anbindehaltung <input type="checkbox"/> Laufstall <input type="checkbox"/> Liegeboxlaufstall (Tief-/ Hochbox) <input type="checkbox"/> Tretmiststall <input type="checkbox"/> Tiefstreustall <input type="checkbox"/> Weidegang <input type="checkbox"/> ≥ 120 Tage <input type="checkbox"/> ____ Tage <input type="checkbox"/> Laufhof <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Offener Stall <input type="checkbox"/> Geschlossener Stall </td> <td> <input type="checkbox"/> Anbindehaltung <input type="checkbox"/> Laufstall <input type="checkbox"/> Liegeboxlaufstall (Tief-/ Hochbox) <input type="checkbox"/> Tretmiststall <input type="checkbox"/> Tiefstreustall <input type="checkbox"/> Weidegang <input type="checkbox"/> ≥ 120 Tage <input type="checkbox"/> ____ Tage <input type="checkbox"/> Laufhof <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Offener Stall <input type="checkbox"/> Geschlossener Stall </td> <td> <input type="checkbox"/> Kälberboxen <input type="checkbox"/> innen <input type="checkbox"/> außen <input type="checkbox"/> Kälberiglu <input type="checkbox"/> Einzeliglu <input type="checkbox"/> Gruppeniglu <input type="checkbox"/> Kälberstall <input type="checkbox"/> Tiefstreu <input type="checkbox"/> _____ </td> </tr> <tr> <td colspan="3"><u>2. Ruhebereich</u></td> </tr> <tr> <td> <input type="checkbox"/> Liegeboxen <input type="checkbox"/> Gummimatte <input type="checkbox"/> Liegeboxen mit Einstreu <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ </td> <td> <input type="checkbox"/> Liegeboxen <input type="checkbox"/> Gummimatte <input type="checkbox"/> Liegeboxen mit Einstreu <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ </td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"><u>3. Bei der jeweiligen Haltungform ist ausreichend vorhanden</u></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Frischluft</td> <td><input type="checkbox"/> Frischluft</td> <td><input type="checkbox"/> Frischluft</td> </tr> </table>	Milchvieh	Mastrinder/ Mutterkühe	Kälber	<u>1. Aufstellungsform:</u>			<input type="checkbox"/> Anbindehaltung <input type="checkbox"/> Laufstall <input type="checkbox"/> Liegeboxlaufstall (Tief-/ Hochbox) <input type="checkbox"/> Tretmiststall <input type="checkbox"/> Tiefstreustall <input type="checkbox"/> Weidegang <input type="checkbox"/> ≥ 120 Tage <input type="checkbox"/> ____ Tage <input type="checkbox"/> Laufhof <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Offener Stall <input type="checkbox"/> Geschlossener Stall	<input type="checkbox"/> Anbindehaltung <input type="checkbox"/> Laufstall <input type="checkbox"/> Liegeboxlaufstall (Tief-/ Hochbox) <input type="checkbox"/> Tretmiststall <input type="checkbox"/> Tiefstreustall <input type="checkbox"/> Weidegang <input type="checkbox"/> ≥ 120 Tage <input type="checkbox"/> ____ Tage <input type="checkbox"/> Laufhof <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Offener Stall <input type="checkbox"/> Geschlossener Stall	<input type="checkbox"/> Kälberboxen <input type="checkbox"/> innen <input type="checkbox"/> außen <input type="checkbox"/> Kälberiglu <input type="checkbox"/> Einzeliglu <input type="checkbox"/> Gruppeniglu <input type="checkbox"/> Kälberstall <input type="checkbox"/> Tiefstreu <input type="checkbox"/> _____	<u>2. Ruhebereich</u>			<input type="checkbox"/> Liegeboxen <input type="checkbox"/> Gummimatte <input type="checkbox"/> Liegeboxen mit Einstreu <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	<input type="checkbox"/> Liegeboxen <input type="checkbox"/> Gummimatte <input type="checkbox"/> Liegeboxen mit Einstreu <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____		<u>3. Bei der jeweiligen Haltungform ist ausreichend vorhanden</u>			<input type="checkbox"/> Frischluft	<input type="checkbox"/> Frischluft	<input type="checkbox"/> Frischluft					
Milchvieh	Mastrinder/ Mutterkühe	Kälber																									
<u>1. Aufstellungsform:</u>																											
<input type="checkbox"/> Anbindehaltung <input type="checkbox"/> Laufstall <input type="checkbox"/> Liegeboxlaufstall (Tief-/ Hochbox) <input type="checkbox"/> Tretmiststall <input type="checkbox"/> Tiefstreustall <input type="checkbox"/> Weidegang <input type="checkbox"/> ≥ 120 Tage <input type="checkbox"/> ____ Tage <input type="checkbox"/> Laufhof <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Offener Stall <input type="checkbox"/> Geschlossener Stall	<input type="checkbox"/> Anbindehaltung <input type="checkbox"/> Laufstall <input type="checkbox"/> Liegeboxlaufstall (Tief-/ Hochbox) <input type="checkbox"/> Tretmiststall <input type="checkbox"/> Tiefstreustall <input type="checkbox"/> Weidegang <input type="checkbox"/> ≥ 120 Tage <input type="checkbox"/> ____ Tage <input type="checkbox"/> Laufhof <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Offener Stall <input type="checkbox"/> Geschlossener Stall	<input type="checkbox"/> Kälberboxen <input type="checkbox"/> innen <input type="checkbox"/> außen <input type="checkbox"/> Kälberiglu <input type="checkbox"/> Einzeliglu <input type="checkbox"/> Gruppeniglu <input type="checkbox"/> Kälberstall <input type="checkbox"/> Tiefstreu <input type="checkbox"/> _____																									
<u>2. Ruhebereich</u>																											
<input type="checkbox"/> Liegeboxen <input type="checkbox"/> Gummimatte <input type="checkbox"/> Liegeboxen mit Einstreu <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	<input type="checkbox"/> Liegeboxen <input type="checkbox"/> Gummimatte <input type="checkbox"/> Liegeboxen mit Einstreu <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____																										
<u>3. Bei der jeweiligen Haltungform ist ausreichend vorhanden</u>																											
<input type="checkbox"/> Frischluft	<input type="checkbox"/> Frischluft	<input type="checkbox"/> Frischluft																									
E5.3	Tierkomfort der Kühe <input type="checkbox"/> Fress-Tierplatzverhältnis ≥ 1:1 <input type="checkbox"/> Scheuer-Kratzbürste <input type="checkbox"/> Abkalbebox																										
E6	Anforderungen an Stallböden und Liegeboxen eingehalten				KO																						
E7	Überwachung und Pflege der Tiere; allg. Tiergesundheit, Zustand gemäß guter fachlicher Praxis, die Klauenpflege erfolgt bedarfsgerecht.				KO																						
E8	Allgemeine Haltungsanforderungen; Einhaltung der gesetzlichen Tierschutzvorschriften				KO																						
E8.1	Fachgerechter und ordnungsgemäßer Umgang mit erkrankten, verletzten Tieren und ggf. hochträchtigen Tieren sowie mit Kälbern				KO																						
E9	Kälberenthornung <input type="checkbox"/> Nur mit Betäubung durch einen Tierarzt <input type="checkbox"/> oder bei unter 6 Wochen alten Kälbern mit Sedierung und Schmerzausschaltung <input type="checkbox"/> keine Entthornung				KO																						
E10	Geeignete Ver- und Entladeeinrichtungen für den Tiertransport																										

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 13/2022

Seite 6 von 12

Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	--------------------	--------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.
		A	B	C	D	E	
G	Tiergesundheit/ Arzneimittel						
G1	Medikamente werden ausschließlich von Hoftierärzten bezogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein: Nennung der Tierärzte:						
G2	Betreuungsvertrag Hoftierarzt vorhanden Vertrag vom: _____						
G3	Umsetzung der Bestandsbetreuung: Vertragliche Vereinbarungen eingehalten; regelmäßige Bestandsbetreuung vom Hoftierarzt (mind. 1-mal jährlich) Besuche am: _____ _____ _____				KO		
G4	Bezug und Anwendung von Arzneimitteln und Impfstoffen: [G4-Bewertung ³] Arzneimittelabgabebelege eingesehen von _____ bis _____ Anwendungsaufzeichnungen eingesehen von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Impfplan vorhanden				KO		
G5	Arzneimittel und Impfstoffe sind ordnungsgemäß gekennzeichnet, ggf. zur Entsorgung vorbereitet und sicher vor dem Zugriff Dritter gelagert				KO		
G6	Identifikation der behandelten Tiere <i>Es ist sichergestellt, dass die Milch behandelter Kühe getrennt abgeführt wird.</i>				KO		
G7	Ausschließlich für gehaltene Tierart zugelassene und verwendungsfähige Arzneimittel vorhanden; A = alle Arzneimittel zugelassen und verwendungsfähig; D = nicht zugelassene Arzneimittel vorgefunden				KO		
G8	Gibt es Hinweise auf den Einsatz von Hormonen zur Wachstums- u. Leistungssteigerung? A = keine Probenahme; C = Verdacht (Probenahme); D = Hormone vorhanden				KO		
G9	<i>Der Bestand ist amtlich anerkannt frei von Tuberkulose, Brucellose und Leukose. Kühe, von denen Milch als Lebensmittel gewonnen wird, weisen keine erkennbaren Anzeichen von ansteckenden, durch die Milch auf Menschen übertragbaren Krankheiten auf.</i>				KO		
G10	<i>Erkrankte Kühe werden krankheitsspezifisch behandelt und erforderlichenfalls vom Bestand getrennt.</i>						
H	Hygiene						
H1	Der Zustand von Gebäuden und Anlagen weist bzgl. des betrieblichen Umfelds, der Sauberkeit und des Allgemeinzustandes ein ordentliches Erscheinungsbild auf.						
H2	Fachgerechter Umgang mit Einstreu, Dung und Futterresten						
H3	Kadaverlagerung und -abholung						
H4	Schädlingsmonitoring und -bekämpfung						
H5	Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen bzgl. Stallhygiene						
H6	Betriebshygiene (z.B. Zutritt ist geregelt, Stall ist mit Hinweisschild „Wertvoller Tierbestand“ o.ä. gekennzeichnet, Schutzkleidung für betriebsfremde Personen ist vorhanden)						

³ G4: KO = Wenn eine der geforderten Belegearten grundsätzlich fehlt KO

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 13/2022

Seite 7 von 12

Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	--------------------	---------------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
I	Monitoringprogramme und Befunddaten						
I1	Rückstandskontrollprogramm bei Mastkälbern (≤ 8 Monate)						
I6	<i>Es dürfen keine Lieferverbote für Milch bestehen (Kühe)</i>				KO		
J	Maßnahmen zur Sicherung der Eutergesundheit						
J1	<i>Es werden, wenn notwendig, Einzeltier-Zellzahluntersuchungen durchgeführt</i>						
J2	<i>In Verdachtsfällen werden gezielte Untersuchungen durchgeführt</i>						
J3	<i>Chronisch euterkrankte und therapieresistente Kühe werden selektiert</i>						
J4	<i>Untersuchungsergebnisse (von Molkereien, MPR etc.) belegen, dass die Rohmilch auf Keimzahl, somatische Zellen und Rückstände von Antibiotika untersucht wurde. Bei Überschreitung schafft der Milcherzeuger durch geeignete Maßnahmen Abhilfe</i>						
J5	<i>Werden Zitzenbäder oder-sprays mit biozider Wirkung eingesetzt, darf der Einsatz nicht gegen die VO (EU) 528/2012 verstoßen</i>				KO		
K	Melkstand bzw. Anbindestall						
K1	<i>Melkstand und/oder Melkplatz ist so gelegen und beschaffen, dass das Risiko einer Milchkontamination begrenzt ist.</i>						
K2	<i>Ein Abfluss zur ordnungsgemäßen Ableitung von Abwässern ist vorhanden</i>						
K3	<i>Wandflächen, Fußböden, Einrichtungen, Türen und Beläge sind leicht zu reinigen und zu desinfizieren. Oberflächen der Geräte und Gegenstände, die mit Milch in Berührung kommen, bestehen aus korrosionsbeständigem, nicht toxischem Material, das glatt, leicht zu reinigen, zu desinfizieren und einwandfrei instand zu halten ist.</i>						
K4	<i>Der Melkstand (bzw. der Anbindestall) ist ausreichend beleuchtet sowie be- und entlüftet.</i>						
K5	<i>Der Melkstand (bzw. der Anbindestall) hat eine geeignete und ausreichende Versorgung mit Wasser von Trinkwasserqualität.</i>						
L	Melkanlage, Melkzeug, Behälter						
L1	<i>Die Melk- und Kühlanlage wird regelmäßig gewartet</i>						
L2	<i>Die Geräte und Gegenstände werden nach Gebrauch gereinigt, desinfiziert und mit Wasser von Trinkwasserqualität gespült.</i>						
M	Melkpersonal, Melkarbeit, Behandeln der Milch						
M1	<i>Das Melkpersonal trägt während des Melkens saubere, waschbare Arbeitskleidung. Das Melkpersonal reinigt sich vor dem Melken die Hände und Unterarme und wiederholt dies bei Bedarf.</i>						
M2	<i>Das Euter muss zu Beginn des Melkens sauber sein.</i>						
M3	<i>Die ersten Milchstrahlen aus jeder Zitze werden gesondert gemolken, um sich durch Prüfen des Aussehens von der einwandfreien Beschaffenheit der Milch von jedem Tier zu überzeugen (Vorgemelksprüfung)</i>				KO		
M4	<i>Kühe, die keine einwandfreie Milch geben, werden gesondert gemolken und ihre Milch wird nicht für den menschlichen Verzehr abgegeben</i>				KO		
M5	<i>Es werden Maßnahmen für eine effiziente, antibiotikareduzierte Behandlung durchgeführt.</i>				KO		

**„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch
Prüfbericht Erzeugung**



GQ-Version: 13/2022

Seite 8 von 12

Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	--------------------	--------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
N	Milchkammer						
N1	Der Anfahrtsweg und der Standplatz für den Milchsammelwagen sind befestigt und sauber						
N2	Betriebliche Tankabsaugleitungen bis zum Absaugpunkt müssen in den regelmäßigen Reinigungsablauf integriert sein.						
N3	Die Milchkammer ist als geschlossener Raum ausreichend vom Stall getrennt und so gelegen, dass die Milch nicht nachteilig beeinflusst wird. Sie ist geschützt gegen Ungeziefer, Tiere aller Art werden ferngehalten.						
N4	Wird die Milch nicht innerhalb von 2 Stunden nach dem Melken verarbeitet (Sennereien), wird sie unverzüglich bei täglicher Abgabe auf nicht mehr als + 8 °C gekühlt, bei nicht täglicher Abgabe auf nicht mehr als + 6 °C				KO		
N5	Die Milchkammer ist frei von zweckfremden Gegenständen; Reinigungs- sowie Desinfektionsgeräte und –mittel werden in einem getrennten Raum oder separat in einem Schrank gelagert. Dies gilt nicht für Mittel, die in Gebrauch sind.						
N6	Nach dem Melken wird die Milch in eine saubere Milchkammer befördert. Diese ist leicht zu reinigen und zu desinfizieren; es sind ausreichende Einrichtungen zur ordnungsgemäßen Ableitung von Abwässern vorhanden				KO		
N7	Die Milchkammer ist ausreichend beleuchtet sowie be- und entlüftet						
N8	Die Milchkammer verfügt über eine ausreichende Versorgung mit Trinkwasser						
U	Umwelt						
U1	Lagerung von Jauche, Gülle, Silosickersaft und Festmist; Es erfolgen keine unzulässigen Abflüsse von Jauche, Gülle und Sickersäften in Grund- und Oberflächenwasser						
U2	Auf allen Betriebsflächen in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen				KO		

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 13/2022 Seite 9 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:

<input type="checkbox"/> Checklisten Eigenkontrollen	<input type="checkbox"/> Arzneimittelaufzeichnungen	<input type="checkbox"/> Wareneingang/ -ausgang (des Produktbereiches)
<input type="checkbox"/> Lieferscheine/ Rechnungen	<input type="checkbox"/> Bestandsaufzeichnungen (Tiere)	<input type="checkbox"/> Nachweis Anteil regionaler Futtermittel
<input type="checkbox"/> Monitoring-Befunde	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Laboranalysen	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		

Begründungen „B“/ „C“/ „E“

Hersteller / Lieferanten zugekaufter Futtermittel	zertifiziert ja/ nein

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 13/2022 Seite 10 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Berechnung	A =	B =	C =	D =	E =
∑ Bewertungen A-E:					
∑ Bewertungen (ohne E-Bewertungen)					
Berechnung der Anteile C - und D-Bewertungen					
Anteil C-Bewertungen (%)			(Anzahl C-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) *100		
Anteil D-Bewertungen (%)			(Anzahl D-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) *100		
Anteil C+D-Bewertungen (%)			Anteil C+D-Bewertungen		
Anzahl K.O. (%)			Anteil KO-Bewertungen		
Auditergebnis	Anteil C-Bewertungen	Anteil D-Bewertungen	Anteil C+D Bewertungen		
GQ-Status I*	Max. 5 %	0 %	-		
GQ-Status II**	Max. 10 %	Max. 3 %	Max. 10 %		
GQ-Status III	Max. 20 %	Max. 10 %	Max. 20 %		

Audit nicht bestanden, da

Anteile an C und D Bewertungen überschritten

K.O.

General K.O. ***/Wiederholte D- Abweichung

*Status I: Bei Überschreitung der 5 % Vorgabe wird dennoch Status I vergeben, sofern nur eine einzige C-Bewertung vorliegt.

**Status II: Bei Überschreitung der prozentualen Vorgabe im Hinblick auf den Anteil D-Bewertungen wird dennoch Status II vergeben, sofern nur eine einzige D-Bewertung und keine C-Bewertung vorliegt.

***General K.O.: Ist Auditverweigerung durch den Betrieb

Abkürzungen und Zeichen:

Kursiv = Daten für die Milchviehhaltung (im Prüfbogen)

LF = Landwirtschaftliche Fläche

BiLa = Bildungsprogramm Landwirt

Kälber = Alter 0-6 Monaten (männlich und weiblich)

Fresser = Rinder 6-12 Monate

	<p align="center">„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch Prüfbericht Erzeugung</p>		<p>GQ-Version: 13/2022</p> <p>Seite 11 von 12</p>
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Raum für Bemerkungen/Mängel

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 13/2022 Seite 12 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Futtermittelprobe

Tierart: Rind Schwein Geflügel

Spezifische Nummer des Probenbehälters

--	--	--	--	--	--	--	--

Name Probenehmer/in: _____

Entnahmestelle: _____

Name Landwirt/ in: _____

Bezeichnung des Futtermittels (Produkt) : _____

Hersteller mit vollständiger Adresse: _____

Herstellungsdatum (bei Eigenherstellung): _____

Chargen-Nummer bzw. betriebsinterne Nr.: _____

Zusammensetzung (Deklaration): _____

Diese Daten brauchen Sie nicht ausfüllen, wenn Sie den Sackanhänger, bzw. bei loser Ware eine Kopie des Lieferscheines, der diese Angaben enthalten muss, anklammern.

Bei Proben von Selbstmischern muss das Mischprotokoll mit Zusammensetzung und Mischdatum angefügt oder eingetragen werden.

Jeder Probenbehälter muss gekennzeichnet sein mit der Nummer des Probenbehälter der BALIS Nummer plus Probenahmedatum!

Datum/ Zeit

Unterschrift Landwirt/ in

Unterschrift Auditor/ in